



Ideen und Konzepte aus der Praxis von „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“

Eine Matrix für Projekte der Lese- und Sprachförderung für **3- bis 6-Jährige**

<u>Akteur und Antragsteller bei „Lesen macht stark“:</u>	<i>AWO Kinder- und Jugendhilfe (Kita Isarkiesel) Landshut</i>
<u>Lokale Partner:</u>	<i>Stadtbücherei Landshut, Freiwilligenagentur Landshut</i>
<u>Titel der Aktion:</u>	<i>Bilderbuchkino digital: „Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“</i>
<u>Format:</u>	<i>Offenes Angebot</i>
<u>Zeitraum/Dauer:</u>	<i>Regelmäßige Veranstaltungen á 2 Stunden von Juli 2016 bis Juni 2017</i>
<u>Zielgruppe:</u>	<i>3- bis 6-Jährige, interkulturell zusammengesetzte, heterogene Gruppe</i>
<u>Anzahl der Teilnehmer/ Gruppengröße:</u>	<i>flexibel</i>
<u>Personaleinsatz/-aufwand:</u>	<i>Hauptamtliche Kräfte, Ehrenamtliche</i>

Ein Projekt von



Gefördert vom





Konzeptbeschreibung/Ablauf:

Ausgangspunkt war ein Elternabend, an dem die Kooperationspartner/-innen und Ehrenamtlichen den Projektverlauf erläuterten. Dem folgte eine Bilderbuchkinoveranstaltung zum Buch „Pippilothek“, durchgeführt von zwei Ehrenamtlichen und begleitet von der Bibliothek in Kooperation mit der Kita Isarkiesel. Des Weiteren führten die Ehrenamtlichen in der Bücherei bei den teilnehmenden Kindern die TING-Stifte ein, indem sie mit Handpuppen arbeiteten und durch ein Frage-Antwort-Spiel den Besuch in der Bibliothek reflektierten.

Dem folgte der regelmäßige wöchentliche Besuch der ehrenamtlichen Lesepaten/-innen in der Kita, um mit den Kindern, welche Interesse daran hatten, die digitalen Medien zu erkunden und zu lesen.

Abschließend gab es ein Abschlussfest für alle Beteiligten.

Genutzte Technik:	Notebook, TING-Stifte, Internetzugang, Beamer, Leinwand
Was wird sonst benötigt?:	Räume, Software, Bastelmaterial, Hölzer, Farben, vertingte Bücher
Vorbereitung:	Werbung, Software aufspielen, Sitzordnung im Raum herstellen, Catering bestellen
Ziel (aus Sicht der Teilnehmer):	Leseförderung, Sprachförderung, Teamfähigkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins

Tipps für zukünftige Bündnisse:

Frühzeitig mit der Gewinnung von Ehrenamtlichen beginnen

Stand: 06. Februar 2017

Weitere Informationen unter: <http://www.lesen-und-digitale-medien.de/>

Ein Projekt von



Gefördert vom

